



Bekennnis in der Gottesdienstordnung, S. 8-9

Vorschlag 1

Leiterin 1: Gott sagte dem Volk von Juda, dass sie am Ort ihres Exils, das Wohl der Stadt und ihrer Menschen suchen sollten. Oft versagen wir, wenn es darum geht, für Gottes Welt und Gottes Volk zu sorgen. Lasst uns dieses Versagen vor Gott bringen und um Vergebung bitten.

Leiterin 2: Gott der Barmherzigkeit, wir kommen zu dir und bekennen: Wir sind uns bewusst, dass ein großer Teil des Leidens unserer Schwestern und Brüder in der ganzen Welt eine Folge unserer kolonialen Vergangenheit ist.

Beispiele dafür gibt es viele.

Wir geben zu, dass wir uns als Land **und auch jede einzelne für sich uns** oft an die erste Stelle gestellt haben **und immer noch stellen**, auf Kosten der anderen. Das tut uns leid **und wir bitten voll Demut:**

Leiterin 2: Gott voller Gnade, vergib uns!

Alle: Gott, in deiner Barmherzigkeit, vergib uns!

Leiterin 2: Wir denken an deine wunderschöne Welt und daran, dass wir sie als selbstverständlich **hinnehmen** und ihren Reichtum **verschwenden**.

Leiterin 2: Gott voller Großzügigkeit, vergib uns!

Alle: Gott, in deiner Barmherzigkeit, vergib uns.

Leiterin 2: Unsere Schwestern und Brüder schreien zu dir. Wir **lieben unsere Nächsten nicht so, wie du es uns gelehrt hat. Manchmal können wir nicht einmal uns selbst lieben.**

Leiterin 2: Gott voller Mitgefühl, vergib uns!

Alle: Gott, in deiner Barmherzigkeit, vergib uns!

Leiterin 2: An der Corona-Pandemie spüren wir, wie eng unser Leben global verbunden ist. Und doch denken wir nur an uns selbst, wie z.B. bei der Verteilung der Impfdosen. Aus den Fehlern der Vergangenheit haben wir nicht gelernt und lassen viele Menschen weltweit immer wieder im Stich.

Leiterin 2: Gott der Gerechtigkeit, vergib uns!

Alle: Gott, in deiner Barmherzigkeit, vergib uns!

Stille - Klangschalenton

Alle: Gott, in deiner Barmherzigkeit, hilf uns, deinem Ruf zur Umkehr zu folgen!

Leiterin 1: Jesus, wir danken dir, dass uns durch deine Hingabe vergeben ist.

Heilige Geistkraft, verwandle unser Herz und unsern Verstand, damit wir so leben und lieben können, wie Jesus es uns gezeigt hat.

Alle: Amen

Von: Renate Heuck, Brigitte Hany, Gertrud Roth, Margrit Stollmann, Rita Steinbreder, Petra Wegner



Vorschlag 2

(Einschub vor Beginn mit weiterer Sprecherin):

Wir glauben,
dass du Gott ein Hoffnungslicht für uns bist,
dass du, Gott, mit uns Menschen unterwegs bist - damals wie heute.

Leiterin 1: *(Einschub) Zur Zeit des Jeremia sagte Gott dem Volk, dass sie am Ort ihres Exils...
(weiter im Text S.8)*

Leiterin 2: Gott, der Barmherzigkeit, wir ...(Text aus der Ordnung bis) ...eine Folge unserer kolonialen Vergangenheiten ist.
Wir geben zu, dass wir uns als Land oft an die erste Stelle gestellt haben, auf Kosten der anderen.

(Einschub mit weiterer Stimme): *(ggfs aus dem Kirchenraum gesprochen?!)*
Wir tun es immer noch!

Leiterin 2: Das tut uns leid.

♫GONG

Gott voller Gnade, vergib uns!

Alle: Gott, in deiner Barmherzigkeit, vergib uns!

*(im Werkstatt-Godi spricht eine mit offenem Mikro, alle anderen stimmen mit ‚Micro aus‘ mit ein
→Christine R.)*

Leiterin 2: Wir denken an...(Text aus der Ordnung bis)...Reichtum verschwendet haben.

(Einschub mit weiterer Stimme): *(ggfs aus dem Kirchenraum gesprochen?!)*
Die Auswirkungen sind schlimmer, denn je!

♫GONG

Leiterin 2: Gott voller Großzügigkeit, vergib uns!

Alle: Gott, in deiner Barmherzigkeit, vergib uns!

Leiterin 2: Unsere Schwestern und Brüder schreien zu dir, denn...(Text aus der Ordnung bis)...uns selbst geliebt.

(Einschub mit weiterer Stimme): *(ggfs aus dem Kirchenraum gesprochen?!)*
Beides fällt uns immer noch schwer!

♫GONG

Leiterin 2: Gott voller Mitgefühl, vergib uns!

Alle: Gott, in deiner Barmherzigkeit, vergib uns!

Stille

♫GONG

Alle: Gott, in deiner Barmherzigkeit, hilf uns, deinem Ruf zur Umkehr zu folgen!

Leiterin 1: Jesus, wir danken dir,(weiter im Text aus der Ordnung bis zum Ende).

Alle: Amen.

Von: Anne Borucki-Voß, Ulrike Hellwig, Daniela Krause, Birgit Saalfeld und Christine Rudershausen



Vorschlag 3

Bekennnis mit Einschüben zu Weltgebetstags-Ländern

Vor ALLE: GOTT IN DEINER BARMHERZIGKEIT VERGIB UNS wird jeweils ein Einschub gelesen

Einschub 1:

Ich denke an Slowenien und die Frauen dort, die mich mit ihrer Gastfreundschaft begeistert haben. Fremdes und Ungewohntes überwinden wir nicht mit Angst und Abgrenzung, sondern mit Toleranz und Offenheit.

Einschub 2:

Ich denke an die Frauen in Vanuatu, die durch die Klimakatastrophe schwer betroffen sind. Sie verlieren ihre Lebensgrundlage durch unser unumsichtiges Handeln.

Einschub 3:

Ich denke an Simbabwe und die anderen Länder im Süden. Unser Egoismus in der Pandemie trifft die Frauen dort besonders stark. Sie leiden sehr unter den außerordentlich schlechten Gesundheitssystemen in ihren Ländern.

Frauke Möller